

Bezirksamtsvorlage Nr. 704/2024
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, den 08.10.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1485/VI, Beschluss vom 20.06.2024 betrifft:

Kostenloses Trinkwasser

2. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Kostenloses Trinkwasser“ als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

10. Mitzeichnung(en):

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Kostenloses Trinkwasser

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.06.2024 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1485/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht, sich an Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe im Bezirk Mitte zu wenden und diese zu bitten, kostenloses Trinkwasser an Gäste und Passant*innen herauszugeben.

Dieses Angebot soll auch für die öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Ämter des Bezirks (wie Rathäuser und Bibliotheken) geprüft werden.

In diesem Zuge könnte das BA auf das "Refill-Netzwerk" hinweisen, bei dem man als Partner durch einen Sticker im Fenster sichtbar machen kann, dass kostenloses Trinkwasser zur Verfügung gestellt wird und Passant*innen eine Trinkflasche auffüllen können.

Das Bezirksamt hat am 08.10.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Sowohl der Hauptgeschäftsführer des Hotel- und Gastronomieverband Berlin e.V. (DEHOGA Berlin), Herr Buchhorn sowie der Hauptgeschäftsführer des Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB e.V.), Herr Busch-Petersen, wurden schriftlich über den BVV-Beschluss informiert und um Unterstützung für das Anliegen gebeten (vgl. Anlagen 1 und 2). Antwortschreiben liegen aktuell noch nicht vor. Sobald wir Rückmeldungen erhalten, wird das Bezirksamt Mitte von Berlin erneut berichten.

Das Bezirksamt Mitte bietet bereits in einigen seiner Dienstgebäude kostenloses Trinkwasser an. Im Rathaus Wedding ist beispielsweise ein mobiler Wasserspender mit Gallonen für die Besucherinnen und Besucher aufgestellt. Dieser befindet sich leicht zugänglich im Foyer des Bürodienstgebäudes und kann zu den Sprechzeiten bzw. bei Besuchen im Rahmen von Terminen genutzt werden. Zur Wasserentnahme stehen Papierkegel als Becher zur Verfügung, aber das Wasser kann auch in mitgebrachte Trinkbehälter abgefüllt werden. Der Spender ist strombetrieben und liefert gekühltes Wasser. Ebenfalls ist im Bereich des Bürgeramtes Tier-

garten / Flüchtlingsbürgeramt, ein Trinkwasserspender für die Bürger*innen vorgehalten. Weitere Standorte zur Aufstellung von Trinkwasserspendern in den bezirklichen Dienstgebäuden werden geprüft.

A) Rechtsgrundlage:

§ 36 Abs. 2 f) BezVG i.V.m. § 15 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 30.09.2024

Bezirksbürgermeisterin Remlinger